



## GRÜNER BAYERISCHER ENERGIEKONGRESS 2018

Bayerischer Landtag, 14. April 2018  
Ursula Sladek, CO<sub>2</sub>-Abgabe e.V.



# CO<sub>2</sub>-Abgabe für mehr Klimaschutz



Tschernobyl 1986

# CO<sub>2</sub>-Abgabe für mehr Klimaschutz



EWS Solarpark Herten

# CO<sub>2</sub>-Abgabe für mehr Klimaschutz



EWS Windpark Rohrenkopf

# CO<sub>2</sub>-Abgabe für mehr Klimaschutz



EWS Salzwasserbatteriespeicher

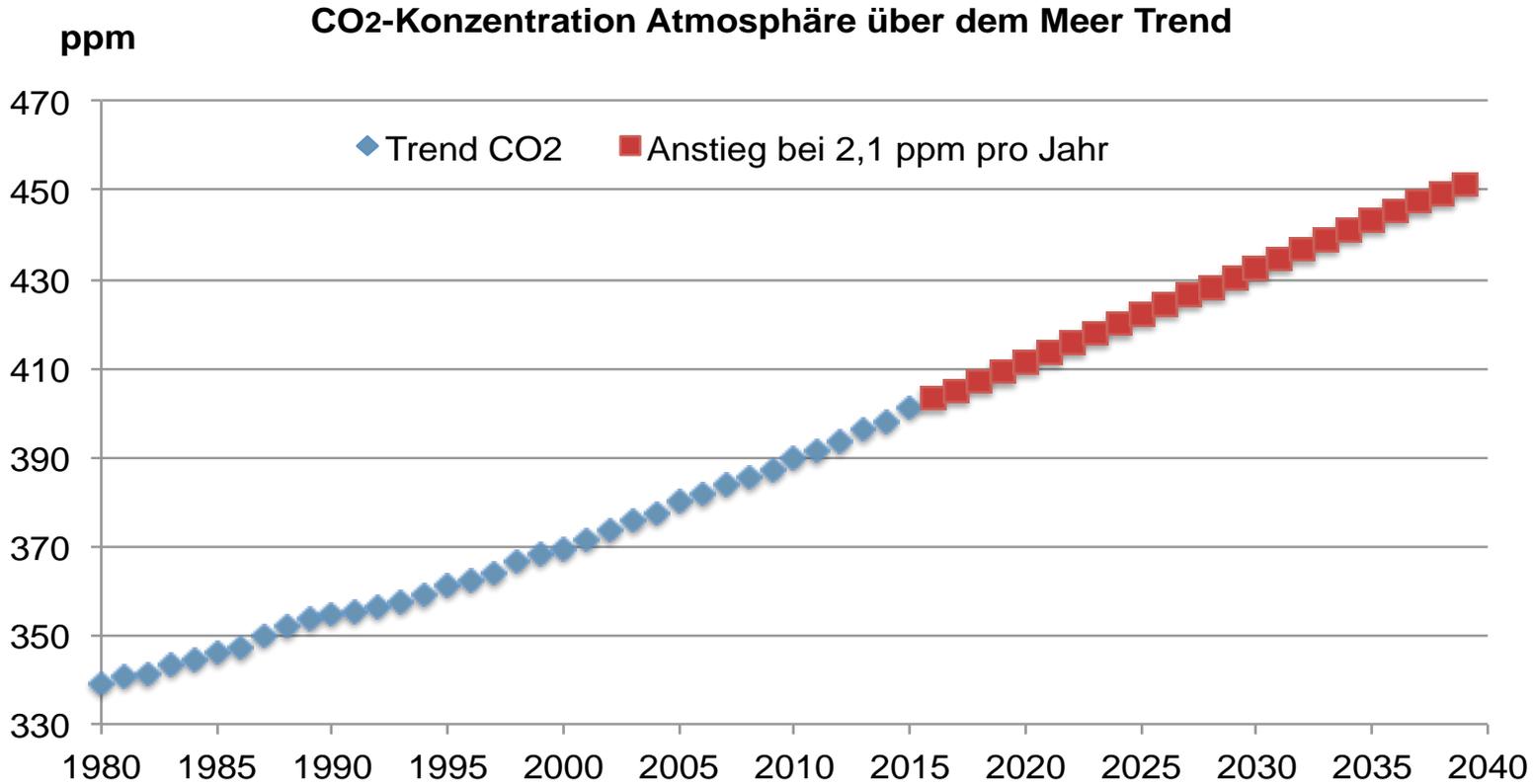
# CO<sub>2</sub>-Abgabe für mehr Klimaschutz



Kohlekraftwerk Eggborough (North Yorkshire), John Giles/PA

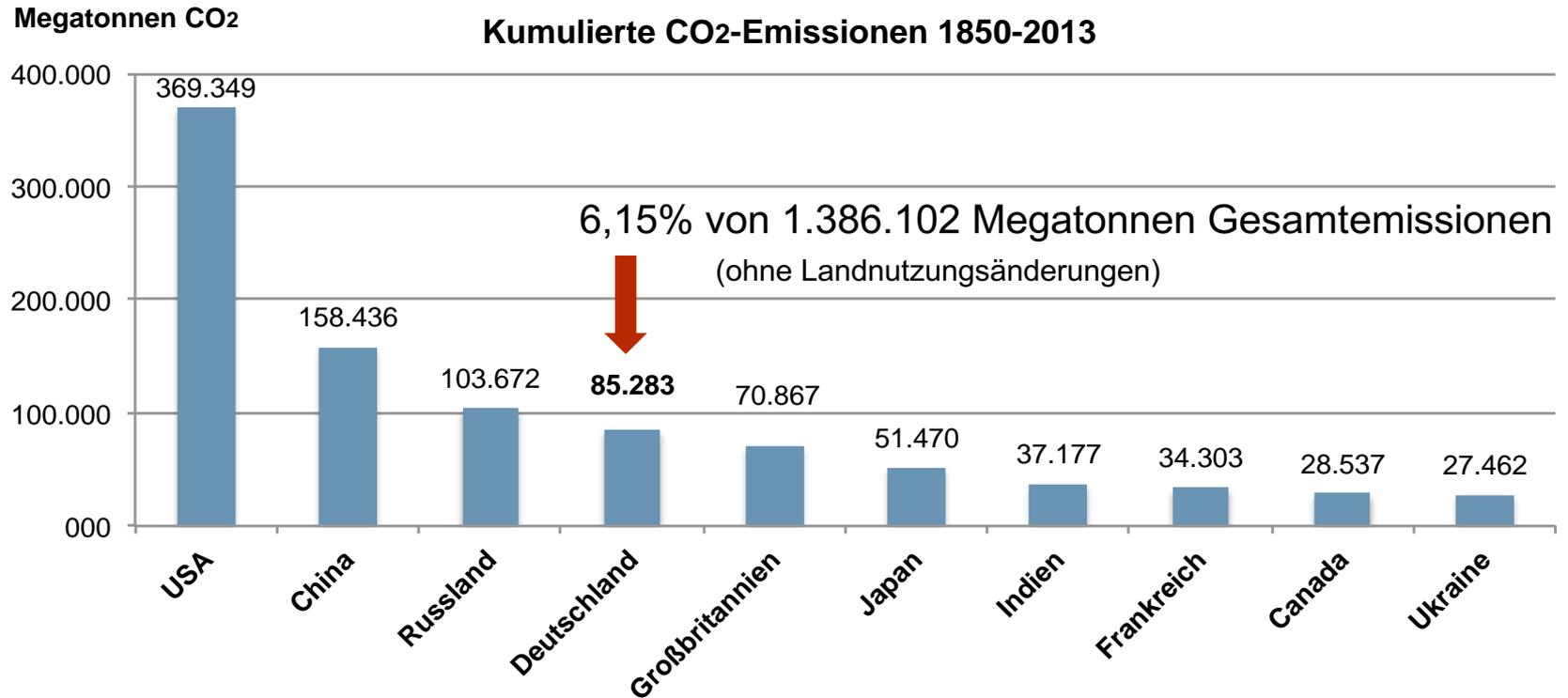


# CO<sub>2</sub>-Abgabe für mehr Klimaschutz





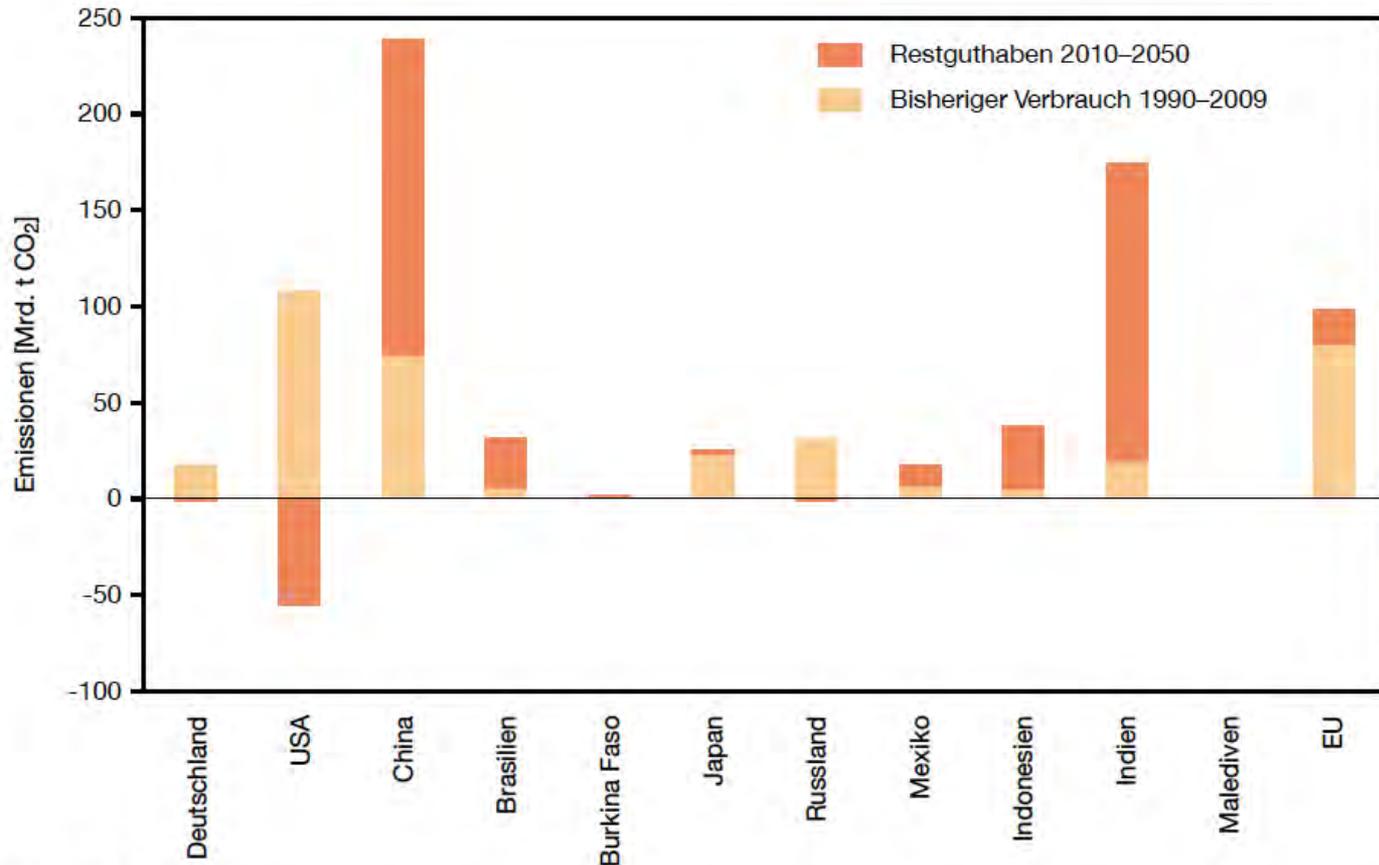
# CO2- Abgabe für mehr Klimaschutz



Quelle: <http://cait.wri.org>

**Schadenskosten bis 2013 von 80 €/t CO<sub>2</sub> \* 85 Mrd. t CO<sub>2</sub> = 6,8 Billionen €**

# Budgetansatz - Historische Verantwortung



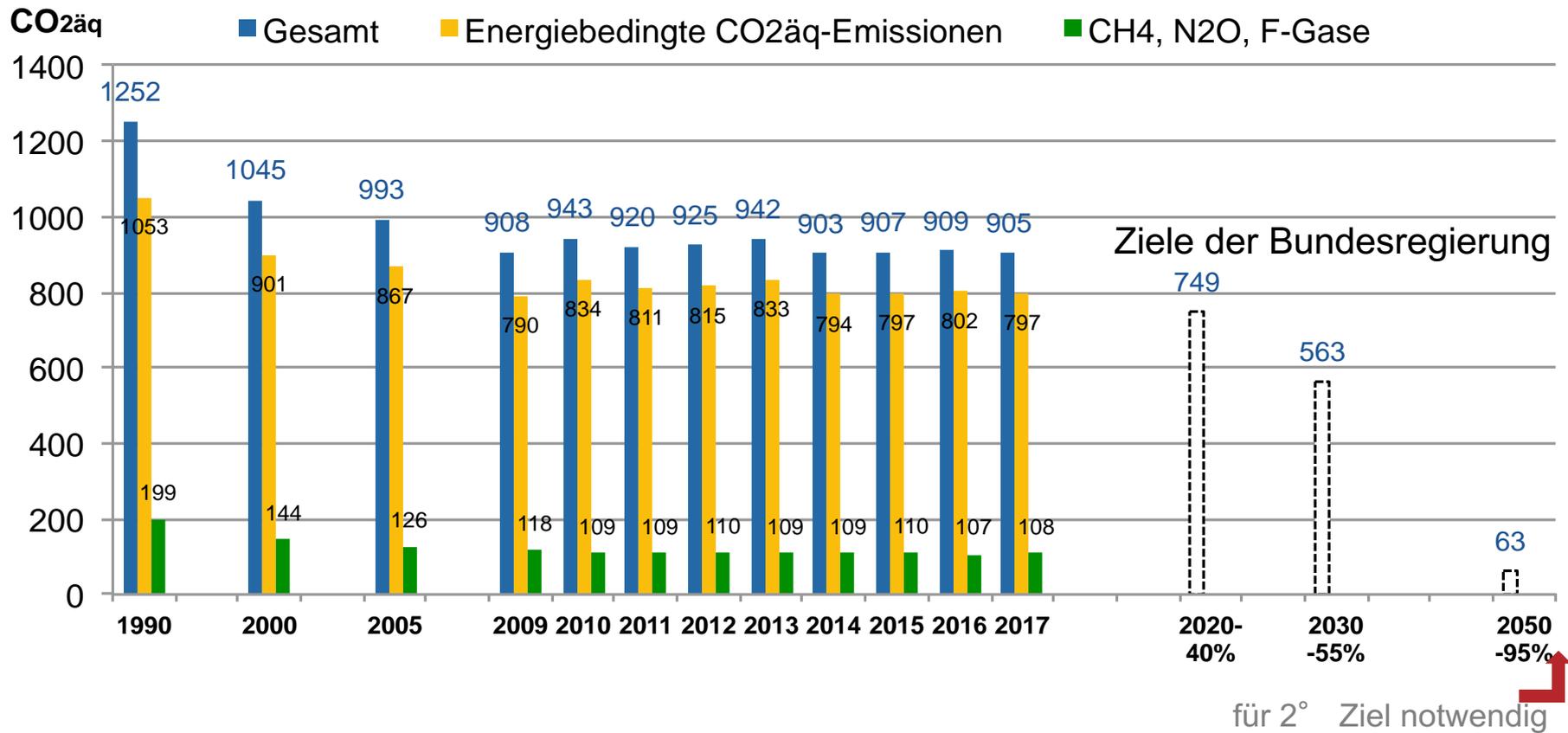
**Abbildung 5.3-1**

Summe der fossilen CO<sub>2</sub>-Emissionen von 1990–2009 (bisheriger Verbrauch) und noch zur Verfügung stehende CO<sub>2</sub>-Budgets bis 2050 entsprechend Option I „Historische Verantwortung“ (Tab. 5.3-1). Die USA, Deutschland und Russland haben bereits heute mehr emittiert, als ihnen nach diesem Ansatz für den Zeitraum 1990–2050 zustünde.

Quelle: WBGU



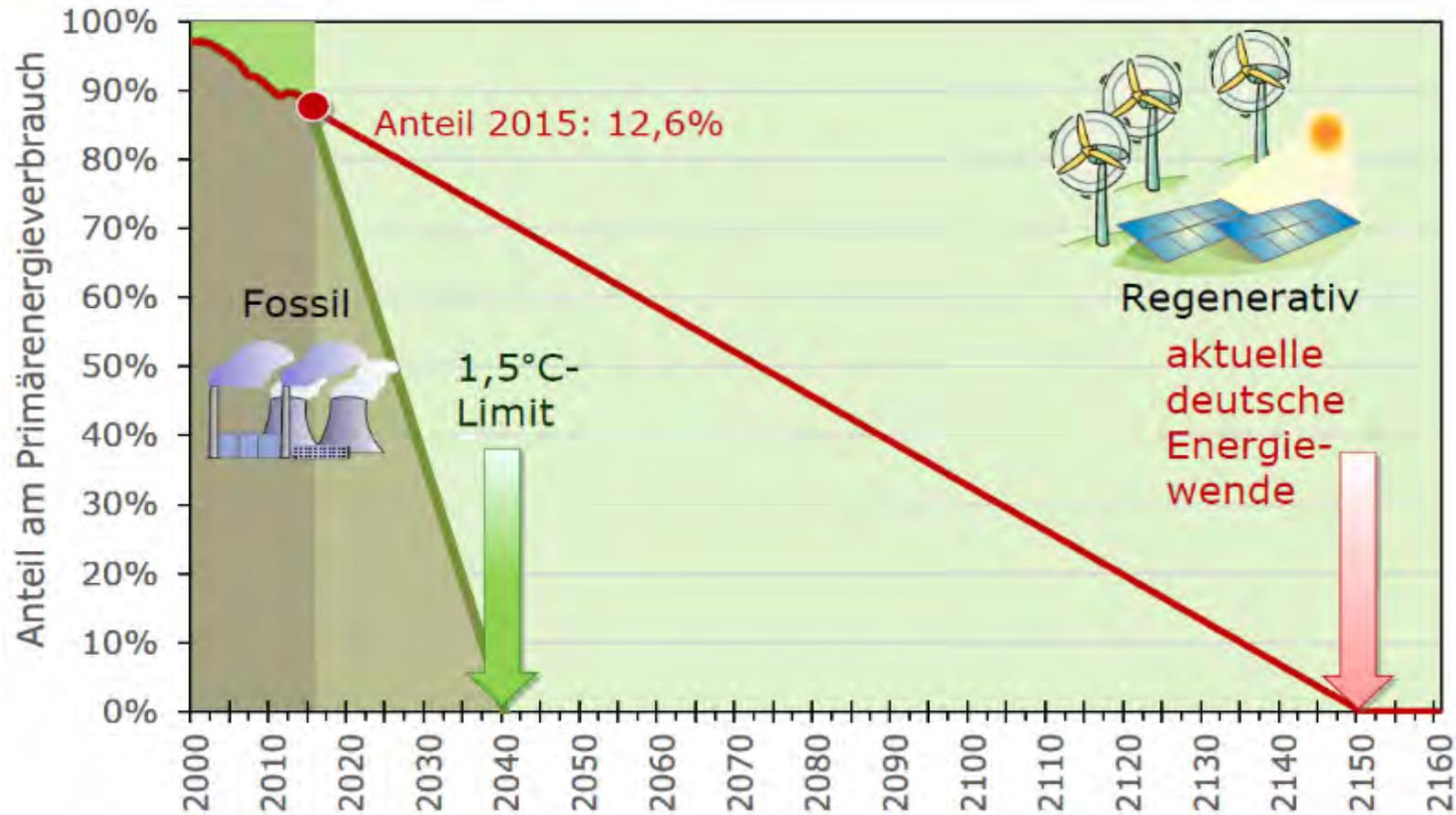
# CO<sub>2</sub>- Abgabe für mehr Klimaschutz



# CO<sub>2</sub>-Abgabe für mehr Klimaschutz



Anteil 2016: 13,1 %



Quelle: Prof. Dr. Volker Quaschnig, Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Berlin

# CO<sub>2</sub>- Abgabe für mehr Klimaschutz



Abgerufen am 19.2.2018



## Die CO<sub>2</sub>-Uhr tickt

Zeit zur Einhaltung der 2-Grad-Grenze

year month day hour min sec

17 10 12 12 37 18 49

Restliches CO<sub>2</sub>-Budget für das 2-Grad-Ziel

714'527'135'143

Quelle: <https://www.mcc-berlin.net/forschung/co2-budget.html>

# CO<sub>2</sub>- Abgabe für mehr Klimaschutz



- Gründung am 27.3.2017; Stand heute 750 Mitglieder darunter knapp 100 Unternehmen 15 Verbände & 2 Kommunen
- Beiräte u.a.: Ursula Sladek, Joachim Nitsch, Thomas Jorberg, Stephan Lessenich ...
- Konzeptentwicklung; Diskussionspapier, Rechtliche Rahmenbedingungen; Fachworkshop auf Arbeitsebene. CO<sub>2</sub> Abgabe Rechner...  
<https://co2abgabe.de/2017/09/07/co2-abgabe-rechner/>
- Zahlreiche Gespräche mit Politik, Unternehmen, Verbänden, Kommunen, Bürgerinnen und Bürgern etc.
- Meilenstein angestrebt: Öffnungsklausel im anstehenden Koalitionsvertrag
- **„CO<sub>2</sub> Gesetz“ bis spätestens 2020**

# CO<sub>2</sub>- Abgabe für mehr Klimaschutz



## Europäischer Emissionshandel (ETS)

- Zu viele emittierende (Wirtschafts-)Bereiche nicht umfasst: Verkehr, kleine Industrieanlagen, Landwirtschaft und private Haushalte.
- Zertifikatspreise sind volatil (z.B. von der allgemeinen Wirtschaftslage abhängig) und damit kaum planbar. Sie haben damit nur wenig Lenkungswirkung und sind wenig geeignet Innovationen auszulösen.
- EU-Ziel 40% weniger Emissionen bis 1990 – 2030 zu wenig ambitioniert um realistisch von 2030 – 2050 emissionsfrei zu werden.
- -> niedrige Preise für Treibhausgaszertifikate ca.z.Z. 11- 12 €/t CO<sub>2</sub>, lange Zeit nur 5 – 7 €
- -> große Mengen an ausgegebenen Zertifikaten.



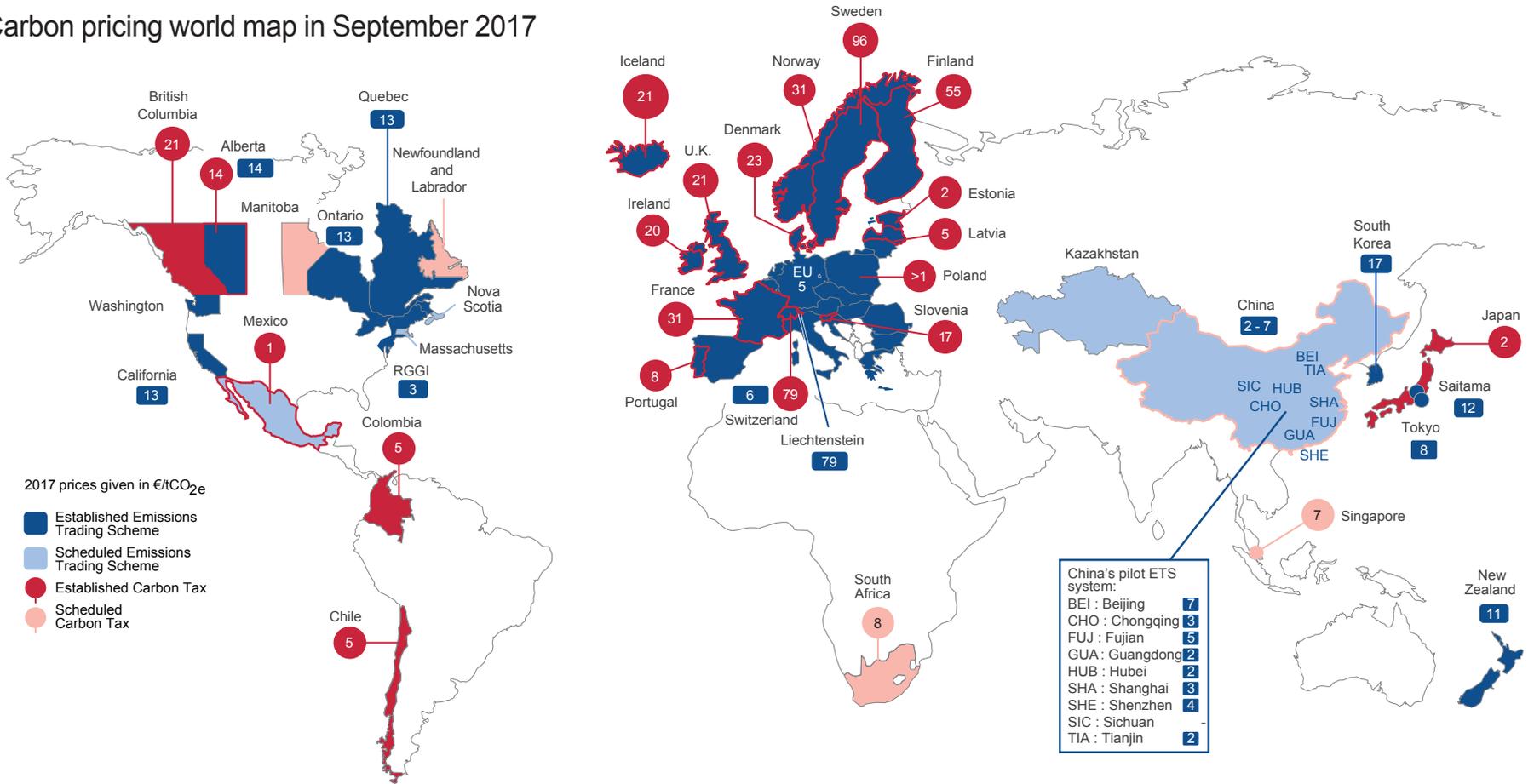


## Grundthesen:

- Der fortschreitende Klimawandel erfordert ein **sofortiges Handeln**.
- Unter den vielen notwendigen Maßnahmen verspricht ein ansteigende CO<sub>2</sub> Abgabe die größte Wirkung, wenn sie sich politisch durchsetzen lässt.  
(Investitionssicherheit für die Alternativen der fossilen Energieerzeugung!)
- Ein weltweit wirksamer ansteigender Preis für Treibhausgase ist politisch nicht in Sicht.
- **Der Weg zu weltweiten CO<sub>2</sub>-Preisen führt über nationale CO<sub>2</sub>-Bepreisungen:**  
Sie gibt es bereits in vielen Ländern z.B. Schweden, Schweiz, **England**, Frankreich... .
- Nationale CO<sub>2</sub> Preise können länderspezifische Besonderheiten berücksichtigen **und im Zuge einer Energiesteuerreform Bürokratie abbauen.**



# Carbon pricing world map in September 2017



Quelle: I4CE (2017): Key figures on climate pp. 72-73  
<https://www.i4ce.org/publications-2/#>

# CO<sub>2</sub>-Abgabe für mehr Klimaschutz



## Ziele der CO<sub>2</sub> Abgabe:

- Internalisierung der Kosten von Klimaschäden.

Dadurch:

- **Förderung** treibhausgasarmer/-neutraler Energieträger, Energieeffizienz, Suffizienz.
- **Neuausrichtung** der Steuern und Umlagen auf Energie am Klimaschutz (EEG-Umlage, KWK-G Umlage, Stromsteuer...
- **Entbürokratisierung** (Paragrafenexplosion, Ausnahmen etc.).



# CO<sub>2</sub>-Abgabe für mehr Klimaschutz



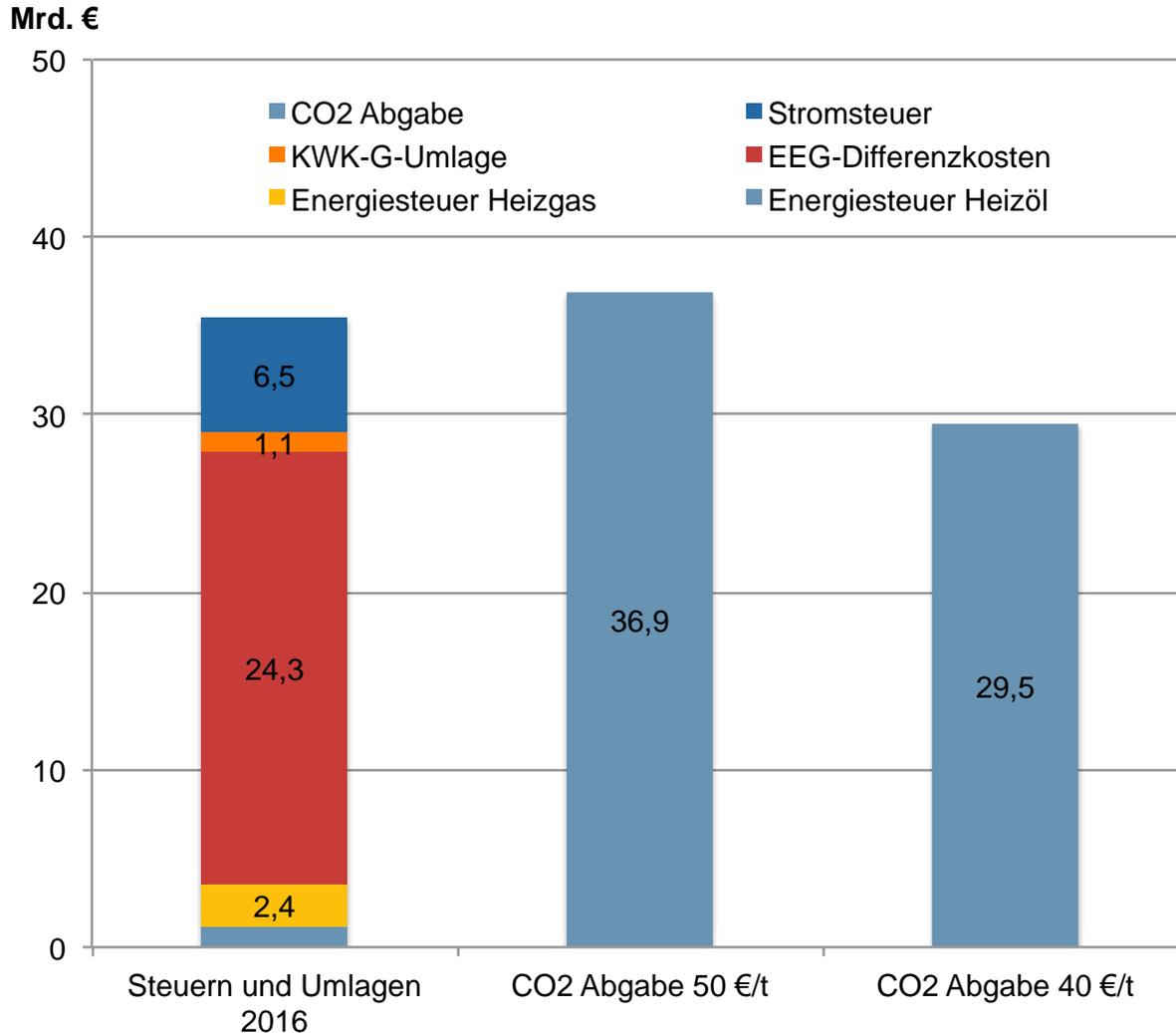
Die CO<sub>2</sub>-Abgabe beginnt zunächst mit 40,- €/t CO<sub>2</sub>.

Um verlässlich Investitionen in Erneuerbare oder Effizienzmaßnahmen auszulösen, muss ein Anstiegspfad für den CO<sub>2</sub>-Preis festgelegt und alle 5-10 Jahre überprüft und ggf. angepasst werden.

Klar definierter Anstieg des CO<sub>2</sub>-Preises von 3,1 € – 3,3 €/Tonne \* Jahr



# CO<sub>2</sub>-Abgabe für mehr Klimaschutz





# Steuern und Umlagen auf Energie heute ohne Kraftstoffe

Wir wollen eine CO<sub>2</sub>-Abgabe auf fossile Energieträger die aufkommensneutral zu EEG-/KWK-G-Umlage und der Energiesteuer (auf Strom, Heizöl, Heizgas) ist, so dass die folgenden Steuern, Umlagen und Abgaben aus dem Aufkommen der CO<sub>2</sub>-Abgabe finanziert werden können:

	2015	2016
	Mrd. €/Jahr	Mrd. €/Jahr
Energiesteuer Heizöl	1,3	1,2
Energiesteuer Heizgas	2,5	2,4
Stromsteuer	6,5	6,5
EEG-Differenzkosten	22,8	24,3
KWK-G-Umlage	0,57	1,11 *
<b>Gesamt</b>	<b>33,7</b>	<b>35,5</b>

Quellen: Aufkommen EEG-Differenzkosten [BMWI 2016c], KWK-G-Umlage [Netztransparenz], Energiesteuern Heizöl und Erdgas (Wärme) sowie der Stromsteuer in 2015 und 2016 [BMF 2017]; \* geschätzt.

# Beispielrechnung für durchschnittlichen Haushalt

<https://co2abgabe.de/2017/09/07/co2-abgabe-rechner/>



<b>CO2 Preis</b>	<b>40 €/t</b>	
Strombedarf	3.500 kWh/a	
Wärmebedarf Erdgas	10.000 kWh/a	
Dieselbedarf	5400 kWh/a	ca. 10.000 km/a

## Steuern und Umlagen Haushalt bisher

EEG-Umlage	€/kWh	0,0688	241 €
Stromsteuer	€/kWh	0,0205	72 €
KWK-G Umlage	€/kWh	0,0044	15 €
Erdgassteuer	€/kWh	0,0055	55 €
<b>Summe</b>			<b>383 €</b>

## CO2 Abgabe statt EEG/KWG-G, Stromsteuer und Erdgas/Heizölsteuer

Erhöhte Stromkosten (Abgabe Strommix)	€/kWh	0,0162	57 €
CO2 Abgabe auf Erdgas	€/m <sup>3</sup>	0,1000	100 €
CO2 Abgabe auf Diesel	€/l	0,1280	77 €
<b>Summe</b>			<b>234 €</b>

## Kostenbilanz

**-149 €**

Bei einem CO2 Preis von **40 €/t** würde der Haushalt **149 €/a** an Energiekosten sparen

# Beispielrechnung für produzierendes Gewerbe

<https://co2abgabe.de/2017/09/07/co2-abgabe-rechner/>



<b>CO2 Preis</b>	<b>40 €/t</b>
Strombedarf	14.000.000 kWh/a
Wärmebedarf Erdgas	11.000.000 kWh/a
Dieselbedarf	4.050.000 kWh/a

## Steuern und Umlagen produzierendes Unternehmen bisher

EEG-Umlage	€/kWh	0,0688	963.200 €
Stromsteuer	€/kWh	0,0154	215.600 €
KWK-G Umlage	€/kWh	0,0008	11.200 €
Erdgassteuer	€/kWh	0,0055	60.500 €
<b>Summe</b>			<b>1.250.500 €</b>

## CO<sub>2</sub> Abgabe statt EEG/KWK-G, Stromsteuer und Erdgas/Heizölsteuer

Erhöhte Stromkosten (Abgabe Strommix)	€/kWh	0,0162	226.800 €
CO <sub>2</sub> Abgabe auf Erdgas	€/m <sup>3</sup>	0,1000	110.000 €
CO <sub>2</sub> Abgabe auf Diesel	€/l	0,1280	57.600 €
<b>Summe</b>			<b>394.400 €</b>

## **Kostenbilanz**

**-856.100 €**

Bei einem CO<sub>2</sub> Preis von **40 €/t** spart das Unternehmen **856.100 €/a** an Energiekosten



# CO<sub>2</sub>-Abgabe für mehr Klimaschutz

## Wir wollen:

- mit **einem** Instrument, einen größtmöglichen Effekt (Minderung Treibhausgase) erzielen,
- mit **einer Abgabe** die vielen andere Umlagen und Steuern auf Energie finanzieren.

## Die CO<sub>2</sub> Abgabe ist:

- **verlässlich und planbar,**
- **transparent und nachvollziehbar,**
- **technologieoffen,**
- **aufkommensneutral,**
- **baut Bürokratie ab.**





# CO<sub>2</sub>-Abgabe für mehr Klimaschutz

## Die positiven Auswirkungen der CO<sub>2</sub>Abgabe

- Wer fossile Energieträger nutzt, trägt auch zunehmend die Kosten der damit einhergehenden Umweltschäden (**Verursacherprinzip**).
- Industrie und Verbraucher können Kosten sparen, wenn sie fossile Energieträger und damit Treibhausgasemissionen einsparen und/oder auf Erneuerbare Energien umsteigen.
- Erneuerbare Energien und Energieeffizienz müssen mittelfristig nicht mehr gefördert werden.
- Neue Arbeitsplätze in Forschung, Produktion und Dienstleistung entstehen.
- Mit zunehmender Minderung der Treibhausgase schafft sich die CO<sub>2</sub> Abgabe langfristig von alleine ab.
- Die CO<sub>2</sub> Abgabe kann uns aus der veralteten und gefährlichen fossil/atomaren Welt in eine neue ökologische und zukunftsfähige Welt führen.



- Informieren Sie sich ausführlich zur CO<sub>2</sub>- Abgabe unter [www.co2-Abgabe.de](http://www.co2-Abgabe.de)
- Bringen Sie die CO<sub>2</sub>- Abgabe ins Gespräch und unterstützen wo immer möglich, unsere Forderung nach einer CO<sub>2</sub>-Bepreisung
- Helfen Sie dem Klima durch Ihr eigenes Verhalten

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**